

Doc, Dr. med.vet. Karl Nikitsch, geb. 1950 in Wien, ist promovierter Mediziner und arbeitete in leitenden Positionen der Pharmazeutischen Industrie und ehrenamtlich für das Gesundheitsministerium. Mitarbeiter und Geschäftspartner nannten ihn Doc. Der Autor nützt seine Werkzeuge – Anamnese, Diagnose und Prognose – für das Erkennen der gesellschaftspolitischen Entwicklung. Natur- und Lebensgesetze erschaffen Wirklichkeit. Erkennen der Wirklichkeit schafft Vertrauen.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Doc

SuperGau Vertrauen

Das Vertrauen in ideologische Illusions-Politik, gefällige Wissenschaft und gehorsame Medien erodiert.

Was wird geschehen?

Engelsdorfer Verlag

Leipzig

2026

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

Angaben nach GPSR: www.engelsdorfer-verlag.de

Engelsdorfer Verlag Inh. Tino Hemmann

Schongauerstraße 25, 04328 Leipzig

E-Mail: info@engelsdorfer-verlag.de

ISBN 978-3-69095-144-9

Copyright (2026) Engelsdorfer Verlag Leipzig

Alle Rechte beim Autor

Titelbild © Saeed [Adobe Stock]

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)

Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier

Druck & Bindung: Esser printSolutions GmbH Bretten

15,00 Euro (DE)

INHALT

Vorwort	7
Was wird geschehen?.....	10
Völkerwanderung des 21. Jahrhunderts	18
Die Herrschaft der Nicht-Gewählten	43
Energiewende – Macht und Geld.....	60
Politiker contra Stimmenfänger	76
Lebenspositionen – Lebenschancen	140
Toxische Eliten und ein Virus.....	157
Pseudoreligion: Masse – Macht	175
Verantwortung.....	184
Vertrauen ist die Währung des Menschlichen	189
Ausblick.....	198

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Vertrauen ist die Währung des Menschlichen

VORWORT

Der ultimative SuperGau wird der Vertrauensentzug der Bürger. Er wird die ideologische Illusionspolitik treffen, die gefällige Wissenschaft, die gehorsamen Medien und die Zauberlehrlinge des Geldes. Der Vertrauensentzug wird umfassend sein und lange anhalten. Die Gemeinschaft wird erodieren und es wird schmerzhaft werden.

Vertrauen ist die Währung des Menschlichen. Die Währung kann steigen oder fallen, sie kann stabil sein oder schwanken. Die Währung kann auf Null abstürzen, dann braucht es etwas Neues. Vertrauen ist der alles entscheidende Faktor, der unser menschliches Zusammenleben prägt.

Im Alltag vertrauen wir dem Bäcker und dem Koch im Gasthaus, dem Installateur und dem Elektriker, dem Arzt und der Pflegekraft. Wir sehnen uns danach, zu vertrauen. Es würde uns verrückt machen, alles zu kontrollieren.

Im öffentlichen Raum vertrauen wir dem Passanten, der uns entgegen kommt, dass er nicht plötzlich ein Messer zieht und uns in den Bauch sticht. Wir vertrauen dem Unbekannten, der hinter uns am Bahnsteig steht, dass er uns nicht vor den Zug stößt. Was wird geschehen, wenn dieses Vertrauen wankt?

Wir vertrauen den Politikern, dass sie für Sicherheit auf Straßen und Plätzen sorgen; dass sie unsere Leistung in beste Infrastruktur, soziale Absicherung im Notfall und ein exzellentes Gesundheitswesen überführen. Was geschieht, wenn sich Politiker in Polit-Kreaturen wandeln, in künstlich kreierte, von Parteien erschaffene Stimmenfänger, die den verführerischen Geruch der Macht tief inhalieren und dem Sirengesang der Medien lauschen. Die Stimmen der Menschen hören sie nicht mehr. Wem vertrauen wir dann?

Wir vertrauen Journalisten und Redakteuren, dass sie uns die Realität zeigen, die So-heit der Situation, Chancen und Gefahren, damit wir unsere persönliche Entscheidung gut und richtig treffen können. Was geschieht, wenn sich Journalisten in Scheinalisten wandeln, die uns politisch opportu-

nen Schein zeigen und unsere Entscheidungen lenken wollen? Der kleine Mann und seine kleine Frau werden sich auf die Suche machen nach den wirklichen Journalisten. Das Vertrauen wendet sich von den Scheinalisten ab. Das Vertrauen ist wie klares Quellwasser, es sucht sich einen neuen Weg. Vertrauen lässt sich nicht erzwingen. Erzwungenes Vertrauen nennt sich Gehorsam. Gehorsam ist nicht Vertrauen!

Wir vertrauen den Richtern, dass sie nicht mit zweierlei oder gar vielerlei Maß messen. Was geschieht, wenn sich Höchstrichter und Verfassungsrichter politisieren und moralisieren und von der Politik die Karriereleiter hoch fliegen lassen. Welche Richtung nimmt dann die Justiz? Wohin geht unser Vertrauen?

Wir vertrauen – den Zentralbanken, dass sie unsere Arbeitsleistung nicht entwerten; der Polizei, dass sie friedliche Spaziergänger nicht kriminalisiert; den Ärzten, dass sie wissen, welche Stoffe sie injizieren; der Wissenschaft, dass sie ehrlich diskutiert und der Aufklärung treu bleibt. Wir vertrauen natürlich den ehrwürdigen Institutionen von Robert Koch und Paul Ehrlich (nomen est omen), dass sie im Sinne ihrer Gründer die Menschen vor Schaden bewahren.

Was wird geschehen, wenn die vielen kleinen Männer und kleinen Frauen, vom Standpunkt der Eliten betrachtet, erkennen, dass die Zentralbanken Verträge aushebeln, sich nicht an ihr Mandat halten und die solide, ehrliche Arbeit der Menschen in ein Geld umgewandelt wurde, mit dem sie sich kaum noch etwas kaufen können? Was geschieht, wenn sich Polizisten gegen die eigenen Bürger wenden; wenn Medizin und Wissenschaft politisiert und korrumpiert werden? Wohin wendet sich unser Vertrauen, wenn ehrwürdige Institutionen ihre Würde verlieren?

Wir erleben eine wundersame Vermehrung der Krisen. Klimakrise. Zuwanderungs-, Flüchtlings-, Migrations-Krise. Energie-Krise. Wirtschaftskrise. Schuldenkrise. Finanzkrise. Nicht zuletzt – die Corona-Krise. Am Horizont – die Desinformations-Krise. Die Herrschenden und Regierenden lieben diese Krisen. Warum? Diese Krisen legen einen Zauberstab in die Hände der Regierenden, der auf die Zauberworte Notfall und Alternativlosigkeit hört. Mit diesem Zauberstab können toxische Eliten zusammen

mit den Herrschenden von ihren Türmen aus die kleinen Männer und kleinen Frauen dirigieren.

Für eine Krise sind Herrschende und toxische Eliten blind. Sie steht als riesiger Elefant im Raum und soll nicht gesehen werden. Die Vertrauenskrise – sie wird die Mutter aller Krisen werden. Der Absturz des Vertrauens wird umfassend sein und politische Parteien, gefällige Wissenschaft und die gehorsamen Medien treffen – und sie wird lange, sehr lange anhalten. Der kleine Mann und seine kleine Frau werden misstrauisch bleiben, gegenüber künstlich von Parteien erschaffenen Stimmenfängern, gegenüber Scheinalisten, moralisierten Richtern, politisierten Wissenschaftlern, und würdelosen Institutionen. Was ist die Konsequenz, wenn die Würde verloren geht? Vertrauenswürdigkeit und Glaubwürdigkeit setzen Würde voraus. Die Würde der Richter, die Würde der Ärzte, der Medien, der Wissenschaftler.

Was wird geschehen, wenn die Lügentürme einstürzen und das Vertrauen zerstört ist?

Was wird geschehen, wenn die Bürger aktiv das Vertrauen entziehen?

Was muss geschehen, damit neues Vertrauen wieder wachsen kann? Es wird sehr viel Zeit und viel Vertrauensarbeit brauchen, um die Vertrauenswende zu meistern.

WAS WIRD GESCHEHEN?

Woran erkennen wir, was geschehen wird?

Wir kennen die Menschengesetze, sie können verdreht, uminterpretiert, ausgehebelt oder einfach ignoriert werden. Hohe Gerichtshöfe sind Meister dieser Kunst, z.B. bei Klima, Energiewende, Staatsfinanzierung und Zuwanderung. Die Politik dankt. Die Menschen zahlen den Preis.

Darüber stehen die Lebensgesetze. Diese können nicht verdreht oder ausgehebelt werden, aber sie können ignoriert werden. Eine Antilope kann die Realität eines lauernden Löwen ignorieren, unterschätzen, zu leichtsinnig oder zu langsam sein. Damit verletzt sie das Lebensgesetz, auf ihr Leben zu achten. Wenn ein Lebensgesetz verletzt wird, zieht das Leben Konsequenzen. Im äußersten Fall zieht es das Lebewesen aus dem Verkehr, das war's dann. Das Leben ist ein Richter, den man nicht korrumpieren, den man nicht mit Karrieresprüngen und hohen Positionen locken und mit dem selbst eine scheinmüthige Pastorentochter nicht mauscheln kann. Das Leben hat nichts über für Illusionen und Ideologien. Das Leben lebt und liebt die Wirklichkeit und hat seine Gesetze darauf ausgerichtet. Lebensgesetze gestalten und schützen die Wirklichkeit des Lebendigen. Illusionen und Ideologien brachten zu allen Zeiten Krieg, Tod, Armut und Zerstörung.

Diese Erkenntnis gefällt den künstlich erschaffenen Polit-Geschöpfen und Stimmenfängern nicht. Auch den nicht-gewählten Polit-Flüsterern und den toxischen Eliten passen die Lebensgesetze nicht in ihre Ideologie und Illusion. Sie lieben das Leben nicht. Sie lieben die Menschen nicht. Herrschende lieben die Macht. Macht ist jedoch keine Kategorie des Lebens. Löwen, Kobras und Haie töten, aber sie üben keine Macht aus. Deshalb entziehen das Leben und seine Wirklichkeit den machtbesessenen Ideologen und Illusionisten am Ende immer die Macht. Die Geschichte lehrt es uns.

Herrschende und ihre toxischen Eliten mögen die Lebensgesetze nicht, weil sie diese nicht manipulieren können, deshalb tun sie so, als gäbe es sie

nicht. Das kann auch einige Zeit lang funktionieren, auf Dauer nicht. Darauf setzen die Kurzfrist-Denker.

Wenn wir sehen wollen, was geschehen wird, müssen wir uns ansehen, welche Lebensgesetze gelten und welche verletzt werden; dann wissen wir, was vom Leben und der Wirklichkeit korrigiert werden wird. Dann wissen wir, was geschehen wird.

Welche grundsätzlichen Lebensgesetze gelten?

1. Reinigung. Jeder lebende Organismus nimmt auf und behält, was ihm nützt und wehrt ab oder scheidet aus, was ihm schadet oder seine Gesundheit und sein Leben gefährdet. Das Lebensgesetz gilt sowohl für physische als auch für metaphysische Organismen, auch für Staaten, politische Parteien, Unternehmen und Organisationen, deshalb heißen sie so, und wir sprechen von staatlichen Organen und Organigrammen. Organismen haben eine Immunabwehr, Staaten haben Sicherheitskräfte und Unternehmen haben Kontrollorgane. Wenn sie versagen, hat der Organismus ein Problem.
2. Wahrnehmung der Wirklichkeit. Jeder Organismus lebt und überlebt nur, wenn er die Realität wahrnimmt. Täuscht er seine Wahrnehmung durch Illusionen oder Selbstbetrug, ist dies der Anfang von seinem Ende: „Das sind sicher ganz liebe Löwen, wir wollen sie willkommen heißen und in unsere Herde aufnehmen, sagten die guten Antilopen, bevor die Löwen ihnen den Hals durchbissen.“
3. Dosierung. Die richtige Dosis kann heilen. Die falsche Dosierung schädigt oder tötet. Die Dosis macht das Gift! Gilt auch für Migration, Gelddrucken und politische „Notstandsmaßnahmen“.
4. Korrektur und Ausgleich. Ungleichgewichte und Dystopien werden sich ausgleichen. Je größer das Ungleichgewicht, umso brutaler die Korrektur.
5. Explosion und Ausbruch. Zurückgestautes wird sich entladen. Je länger und stärker zurückgestaut, umso heftiger und explosiver wird die Entladung oder der Ausbruch sein.

Das Leben korrigiert alle Fehlentwicklungen, die das Leben bedrohen. Polit-Geschöpfe, Nicht-Gewählte und ihre Vasallen verfallen der Illusion,

dass eine Korrektur, die nicht sofort kommt, niemals kommt. So machen sie weiter und das ist ihr Verderben. Die Geschichte zeigt es. Das Leben hat seine eigene Zeitrechnung. Keine Diktatur, kein lebensverachtender Herrscher, kein Reich des Wahnsinns war von Dauer. Die Realität des Lebens korrigiert immer die Illusion der Verblendeten. So bleibt das Leben bestehen. Das Leben verteidigt das Lebendige.

Das Leben siegt über alle Ideologien, die lebensfeindlich oder nicht mit dem Leben vereinbar sind. Ideologen versuchen die Realität in ihre Ideologien zu pressen. Tödlicher Wahnsinn. Polit-Kreaturen schaffen sich eine Polit-Kreaturen Realität. Scheinalisten schaffen sich ihre Scheinalisten Wirklichkeit. Aber die Realität des Lebens passt sich ihnen nicht an, sondern sie werden sich der Wirklichkeit des Lebens stellen müssen oder untergehen. Es wird weh tun, auch jenen, die den Schein-Realitäten gefolgt sind. Wer den Lebensgesetzen nicht vertraut, vertraut dem Leben nicht. Wer dem Leben nicht vertraut, wendet sich Tod und Zerstörung zu.

Welche Lebensgesetze werden verletzt?

1. Klimawandel-Ideologie und Energiewende-Illusion

Es ist pure Ideologie, den Klimawandel, den es seit vier Milliarden Jahren gibt und immer geben wird, mit ignorantem, röhrenförmigem Denken auf ein bestimmtes Gas, CO₂, zu reduzieren. Der massive Einfluss der Sonnentätigkeit, die wichtige Rolle der Ozeanzyklen, der Wasserdampf, das vermehrte Pflanzenwachstum und die damit erhöhte Bindungsfähigkeit werden blind und stur ausgeblendet. So geht Wissenschaft sicher nicht. So geht Leben nicht. So geht Vertrauen nicht. Die Realität wird ignoriert.

Warum also machen das die blindwütigen Ideologen, die menschenverachtenden Polit-Geschöpfe und die verwöhnten Klima-Hüpferrinnen und Autobahn-Kleber?

Der Sonne können sie keine Rechnung für Erderwärmung schicken, die Ozeane, die maßgeblich das Klima mitgestalten, rollen ihre Wogen über jede Hysterie hinweg und die Pflanzen wachsen auch am Freitag. Das Klima selbst denkt nicht daran, statisch und starr zu werden, um Ideologen zu gefallen.